

Bestimmt sind dir schon einmal die farbigen Symbole aufgefallen, die beispielsweise auf die Behälter von manchen Reinigungsmitteln aufgedruckt sind. In solchen Behältern befinden sich Gefahrstoffe, die mit verschiedenen Symbolen gekennzeichnet sind. Die Symbole heißen Gefahrenpiktogramme und zeigen, welche Gefahr von einem Stoff ausgeht. Du findest die Piktogramme nicht nur auf Etiketten im Haushalt sondern auch auf einigen Chemikaliengefäßen. Mit Gefahrstoffen musst du immer besonders vorsichtig umgehen, da sie durch Einatmen, Verschlucken oder durch die Haut in deinen Körper gelangen können. Vor solchen Stoffen schützen dich eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe. Um seine Haut besser vor Gefahren zu schützen, sollte man über die Kleidung noch einen Kittel anziehen. Auf Behältern mit Gefahrstoffen findet man besondere Etiketten, die Hinweise für den sicheren Umgang mit diesen Stoffen enthalten. In der Regel findet man vier Angaben auf einem Sicherheitsetikett: Gefahrenpiktogramme, Signalwörter, Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise. Ein Gefahrenpiktogramm umfasst häufig mehrere Gefahrenklassen. So kann z.B. das Gefahrenpiktogramm GHS05 bedeuten, dass der Stoff zur Gefahrenklasse „Metallkorrosiv“, „Hautreizend“, „Hautätzend“, „Schwere Augenschädigung“ oder „Augenreizung“ gehört. Signalwörter geben Auskunft über das Ausmaß der Gefährdung. Es gibt zwei unterschiedliche Signalwörter: Gefahr – für schwerwiegende Gefahren und Achtung – für weniger schwerwiegende Gefahren. Die Gefahrenhinweise sind in den H-Sätzen zusammengefasst (englisch: hazard, Gefahr). H-Sätze weisen auf die besonderen Gefahren beim Umgang mit einem Gefahrstoff hin. Die Sicherheitshinweise sind in den P-Sätzen enthalten (englisch: precautionary, vorbeugend). P-Sätze geben Ratschläge für den sicheren und sachgerechten Umgang mit einem Gefahrstoff. Gefahrstoffreste, die nach einem Experiment übrig bleiben, werden in ein dafür vorgesehenes und gekennzeichnetes Sammelgefäß gegeben. Reste von Gefahrstoffen im Haushalt werden bei einem Schadstoff-Mobil oder bei einer Sammelstelle abgegeben.

Aufgaben

1 Lies den Text aufmerksam durch und verbinde die passenden Satzteile miteinander.

Bestimmt sind dir schon einmal die farbigen Symbole aufgefallen,	die mit verschiedenen Symbolen gekennzeichnet sind.
Du findest die Piktogramme nicht nur auf Etiketten im Haushalt	da sie durch Einatmen, Verschlucken oder durch die Haut in deinen Körper gelangen können.
Auf Behältern mit Gefahrstoffen findet man besondere Etiketten,	die Hinweise für den sicheren Umgang mit diesen Stoffen enthalten
In der Regel findet man vier Angaben auf einem Sicherheitsetikett:	Gefahrenpiktogramme, Signalwörter, Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise.
In solchen Behältern befinden sich Gefahrstoffe,	sondern auch auf einigen Chemikaliengefäßen.
Mit Gefahrstoffen musst du immer besonders vorsichtig umgehen,	die beispielsweise auf die Behälter von manchen Reinigungsmitteln aufgedruckt sind.

- 2 a) Markiere im Text alle 13 Verben mit einer Vorsilbe (Beispiel: aufgefallen).
 b) Erstelle eine Tabelle und schreibe die Grundform der 13 Verben auf (Beispiel: auffallen)
 c) Benenne und notiere die dazugehörigen Verben ohne Vorsilbe (Beispiel: fallen).

	Grundformen	Verben ohne Vorsilbe

Bestimmt sind dir schon einmal die farbigen Symbole **aufgefallen**, die beispielsweise auf die Behälter von manchen Reinigungsmitteln **aufgedruckt** sind. In solchen Behältern **befinden** sich Gefahrstoffe, die mit verschiedenen Symbolen gekennzeichnet sind. Die Symbole heißen Gefahrenpiktogramme und zeigen, welche Gefahr von einem Stoff **ausgeht**. Du findest die Piktogramme nicht nur auf Etiketten im Haushalt sondern auch auf einigen Chemikaliengefäßen. Mit Gefahrstoffen musst du immer besonders vorsichtig **umgehen**, da sie durch Einatmen, Verschlucken oder durch die Haut in deinen Körper gelangen können. Vor solchen Stoffen schützen dich eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe. Um seine Haut besser vor Gefahren zu schützen, sollte man über die Kleidung noch einen Kittel **anziehen**. Auf Behältern mit Gefahrstoffen findet man besondere Etiketten, die Hinweise für den sicheren Umgang mit diesen Stoffen **enthalten**. In der Regel findet man vier Angaben auf einem Sicherheitsetikett: Gefahrenpiktogramme, Signalwörter, Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise. Ein Gefahrenpiktogramm **umfasst** häufig mehrere Gefahrenklassen. So kann z.B. das Gefahrenpiktogramm GHS05 **bedeuten**, dass der Stoff zur Gefahrenklasse „Metallkorrosiv“, „Hautreizend“, „Hautätzend“, „Schwere Augenschädigung“ oder „Augenreizung“ **gehört**. Signalwörter geben Auskunft über das Ausmaß der Gefährdung. Es gibt zwei unterschiedliche Signalwörter: Gefahr – für schwerwiegende Gefahren und Achtung – für weniger schwerwiegende Gefahren. Die Gefahrenhinweise sind in den H-Sätzen **zusammengefasst** (englisch: hazard, Gefahr). H-Sätze **weisen** auf die besonderen Gefahren beim Umgang mit einem Gefahrstoff **hin**. Die Sicherheitshinweise sind in den P-Sätzen **enthalten** (englisch: precautionary, vorbeugend). P-Sätze geben Ratschläge für den sicheren und sachgerechten Umgang mit einem Gefahrstoff. Gefahrstoffreste, die nach einem Experiment übrig bleiben, werden in ein dafür vorgesehenes und gekennzeichnetes Sammelgefäß gegeben. Reste von Gefahrstoffen im Haushalt werden bei einem Schadstoff-Mobil oder bei einer Sammelstelle **abgegeben**.

Aufgaben

1 Lies den Text aufmerksam durch und verbinde die passenden Satzteile miteinander.

Bestimmt sind dir schon einmal die farbigen Symbole aufgefallen,	die mit verschiedenen Symbolen gekennzeichnet sind.
Du findest die Piktogramme nicht nur auf Etiketten im Haushalt	da sie durch Einatmen, Verschlucken oder durch die Haut in deinen Körper gelangen können.
Auf Behältern mit Gefahrstoffen findet man besondere Etiketten,	die Hinweise für den sicheren Umgang mit diesen Stoffen enthalten
In der Regel findet man vier Angaben auf einem Sicherheitsetikett:	Gefahrenpiktogramme, Signalwörter, Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise.
In solchen Behältern befinden sich Gefahrstoffe,	sondern auch auf einigen Chemikaliengefäßen.
Mit Gefahrstoffen musst du immer besonders vorsichtig umgehen,	die beispielsweise auf die Behälter von manchen Reinigungsmitteln aufgedruckt sind.

- 2 a) Markiere im Text alle 13 Verben mit einer Vorsilbe (Beispiel: aufgefallen).
 b) Erstelle eine Tabelle und schreibe die Grundform der 13 Verben auf (Beispiel: auffallen)
 c) Benenne und notiere die dazugehörigen Verben ohne Vorsilbe (Beispiel: fallen).

	Grundformen	Verben ohne Vorsilbe

	Grundformen	Verben ohne Vorsilbe
aufgefallen	auffallen	fallen
aufgedruckt	aufdrucken	drucken
befinden	befinden	finden
ausgeht	ausgehen	gehen
umgehen	umgehen	gehen
anziehen	anziehen	ziehen
enthalten	enthalten	halten
umfasst	umfassen	fassen
bedeuten	bedeuten	deuten
gehört	gehören	hören
zusammengefasst	zusammenfassen	fassen
weisen...hin	hinweisen	weisen
enthalten	enthalten	halten
abgegeben	abgeben	geben